

HISTORISCHES

ZUM ORT DES SOMMERFESTS

1840 bezog die Universität München ihr neues Hauptgebäude in der Ludwigstraße. 1901 bis 1906 wurden als Erweiterung die Gebäude zwischen der Fassade an der Ludwigstraße und der Amalienstraße, die unter anderem den Audimax enthalten, errichtet.

Eigentlich als Hort der Wissenschaft gedacht, brachte die Zeit es mit sich, dass vor allem der Lichthof auch anderen Zwecken diene. Vor dem Ersten Weltkrieg und der Weimarer Republik diene er militäristischen, nationalen Bewegungen als Aufmarschgelände. In der NS-Zeit wurde der Lichthof zur Weihehalle für faschistische Umtriebe. Im Februar 1943 wurden im Lichthof Hans und Sophie Scholl beim Verteilen von Flugblättern der Weißen Rose im Lichthof festgenommen und zwei Tage später in Stadelheim ermordet.



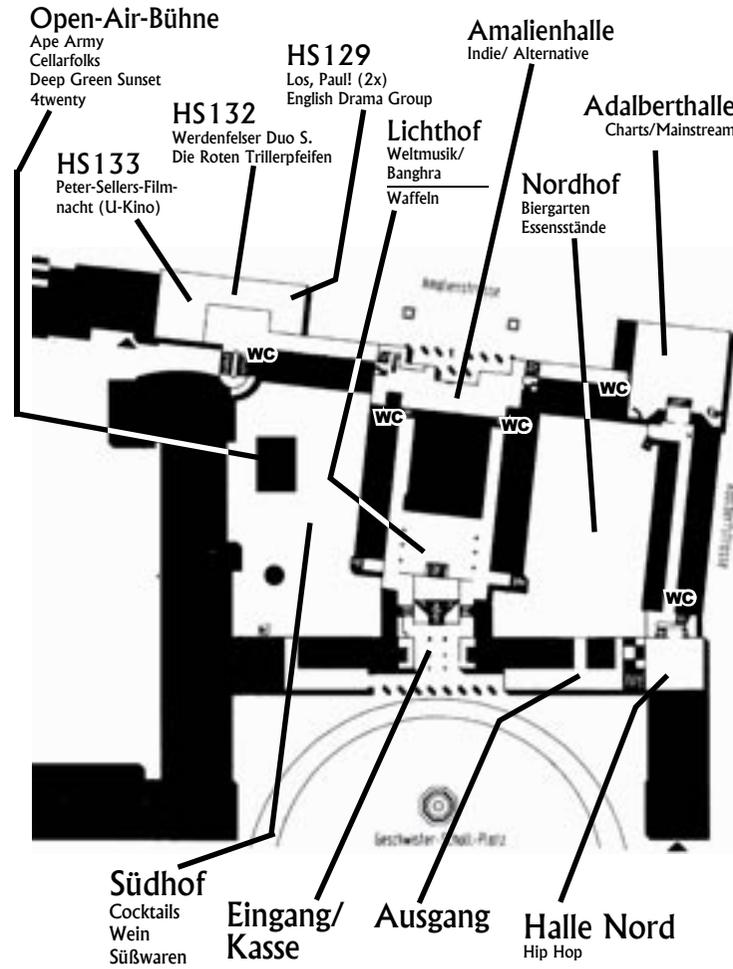
Nach 1945 wurde das Hauptgebäude der Uni zwar wieder aufgebaut, auf das meiste Dekor, das die militäristische und faschistische Tradition widerspiegelte, wurde jedoch verzichtet. Dafür errichtete man Ende der 50er Jahre ein Denkmal für die Mitglieder der Weißen Rose. Ende der 90er Jahre kam dann noch die Denkstätte am Lichthof hinzu.

EIN DANKESCHÖN

... an die Unileitung, die Hausinspektion und an alle Mitarbeiter/-innen in der Zentralwerkstätte (ohne deren Engagement das Fest so gar nicht möglich wäre), im Pedellamt und in der Hörsaalvergabe; an unsere KollegInnen im AstA und in den Fachschaften, ganz besonders auch an Frau Wohlgemuth, die weiterhin die Stellung in der Leopoldstraße 15 hält...

Last but not least: Ein Riesendankeschön an alle Helferinnen und Helfer, deren Engagement das Fest letztlich erst möglich macht!

LAGEPLAN



IMPRESSUM



Herausgeber/Veranstalter: Studierendvertretung der Universität München, Leopoldstraße 15, 80802 München.
In Zusammenarbeit mit dem Uni-Sommerfest e.V.,
c/o Irina Betzler, Gernotstraße 1, 80804 München.
Eigendruck im Selbstverlag, Stand: 27.06.2005.

Tel.: 089 2180 5353, Fax: 089 2180 99 5353,
E-Mail: sommerfest@stuve.uni-muenchen.de

www.uni-sommerfest.de/2005

Die **STUDIERENDENVERTRETUNG**
DER **UNIVERSITÄT MÜNCHEN**
LÄDT EIN:



1. Juli 2005
IM
HAUPTGEBÄUDE
DER
UNIVERSITÄT MÜNCHEN
GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ

BEGINN: 19:30 UHR
EINLASS AB 18:30 UHR

PROGRAMM

KLEINKUNST & KABARETT

(HS 129 UND HS 132)



Los, Paul! (20.00 und 22.00, HS 132)

In den letzten fünf Jahren ist *Los, Paul!* fast schon zum festen Bestandteil des Sommerfests geworden. Trotzdem wird es nie langweilig; denn Improvisations-Theater heißt: Die Künstler wissen vorher genauso wenig wie das Publikum, was im Laufe des Abends passieren wird. Ob ein liebeskranker Metzger im Kaugummiautomaten aufblasbare Rosen züchten wird oder zwei Goldfische die Erde aus ihrer Umlaufbahn singen. *Los, Paul!* Improvisationstheater gibt es bereits seit 1995 und ist eine der ältesten Impro-Gruppen Münchens. www.los-paul.de

Werdenfelser Duo Sauerteig (20.00, HS 129)

Hermann Becher und Klaus-Thomas Frick sind seit 2000 das *Werdenfelser Duo Sauerteig*.

2005 spiel(t)en Sie „Von Tür zu Tür“ ein starkes Stück in vier Akten. In dem von Wortakrobatik geprägten Stück beschreibt das Duo die Versuche von Hausierern, einen rüstigen aber auch grantigen Senioren zum Kauf von allen möglichen unnötigen Dingen, aber auch zu gesellschaftlichem Engagement zu bewegen. In einem furiosen Finale schlägt der rüstige Herr seinen Gegner mit ihren eigenen Waffen.

Die Roten Trillerpfeifen (22.00, HS 129)



Auch die *Roten Trillerpfeifen* gehören schon seit vielen Jahren zum Uni-Sommerfest. Mit ihren Liedern von Bert Brecht aus dem spanischen Bürgerkrieg werden sie wieder für etwas politisches Flair sorgen.

English Drama Group (ca. 23.30, HS 132)



Ihr seid ein wahrer Hamlet-Fan oder aber habt etwa gar das Stück noch nie gesehen? Dann hat die *English Drama Group* genau das richtige: *The Twenty Minute Hamlet*, in dem alle wesentlichen Szenen und Zeilen des Shakespeare-Meisterwerkes in 20 Minuten dargeboten werden. Hier bewahrheitet sich wieder einmal das Sprichwort „In der Kürze liegt die Würze“, denn gerade das furiose Tempo macht dieses Hamlet-Erlebnis umwerfend komisch. Die *English Drama Group* ist eine studentische Gruppe, die seit mehr als 30 Jahren jedes Semester ein Stück in englischer Sprache aufführt. Neue Mitglieder sind willkommen. Kontakt: George Low (georgejlow@yahoo.co.uk).

BANDS - LIVE ON STAGE

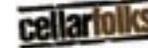
(OPEN-AIR-BÜHNE IM SÜDHOF)

Ape Army (20.45)



Die Ska-Reggae-Band aus dem schönen Allgäu besteht in dieser Besetzung zwar erst seit etwa 2,5 Jahren, konnte aber beim tanzwütigen Publikum schon oft sehr positives Feedback verzeichnen. Der 3-teilige Bläsersatz ist das Herzstück bzw. das treibende Tanzelement in der Band, was nicht nur die Bandmitglieder selbst oft ins Ekstase versetzt. Die Songs *Firts Ska* und *Mexican* sind derzeit auch auf dem Bonner Ska-Sampler *Fire Inside II* erhältlich, was die Band u.a. antreibt weiterhin Songs zu schreiben, die dem Publikum ins Ohr gehen und es in gute Laune versetzen. www.ape-army.de

Cellarfolks (ca. 21.45)



Cellarfolks ist in ruhigen Gewässern wie in tosender See zu Hause. Neben Irish Traditionals, Reggae, Ska, punkigen Polkas und Songs of the Sailormen bieten *Cellarfolks* ein eigenes Gebräu aus Speedfolk, Hot Irish Pepperpunk, Tresenrock und Dublin Funk Grunge. In den Songs von *Cellarfolks* geht es um Seeleute, Sehnsucht nach der Ferne, Meer, Revolte, das grüne Irland, Freiheitskampf, Emigration und eine kräftige Portion Spaß. Die Band bedient sich der traditionellen Lieder und präsentiert sie in einem unverwechselbaren Stil. www.cellarfolks.de

Deep Green Sunset (ca. 23.00)



Die Formation *Deep Green Sunset* (DGS) findet sich im Frühjahr des Jahres 1998. Genreübergreifende musikalische Einflüsse haben seither einen melodiosen, metallastigen Crossover geformt (deutsche und englische Texte). Schnell entwickelt sich die Band zur festen Größe der Pfälzer Musikszene. *DGS* ist eine Band mit eigener Identität und Geschichte, die ihren Stil als etwas Eigenständiges präsentiert und stetig weiterentwickelt, ohne dabei musikalische Einflüsse verstecken zu wollen. www.dgs-home.de

4Twenty (ca. 00.15)



4twenty besteht in der heutigen Besetzung seit 2001. Philipp Oberhuber (Guitar, Production), Andreas Taras (Bass), Christian Popodi (Mic), Hannes Walder (Drumset), Peter Raffin (Saxophon), Christoph Baur (Mic), Christian Dejaco (Soul), Axel Deluggi (Soul) bewaffne-

ten sich mit Beats und Bass, Gitarrenriffs, jeder Menge Blech, 2 nervigen Rapstimmen, souligen Gesängen und fingen an Häuser zu rocken.

4twenty wurde 2004 mit dem *Austrian Newcomer-Award* ausgezeichnet. www.4twenty.it



PETER-SELLERS-FILMNACHT

Im HS 133 zeigt das *U-Kino* ab 20.00 die *Rosarote-Panther-Reihe* mit Peter Sellers. www.u-kino.de

DANCEFLOORS

(LICHTHOF, AMALIENHALLE, ADALBERTHALLE, HALLE NORD, 20.30)

Im Hauptgebäude bieten wir euch auf vier Dancefloors in Zusammenarbeit mit M94.5 für jeden Musikgeschmack etwas: Von Weltmusik/Banghra im Lichthof über Hip Hop in der Halle Nord zu Indie/Alternative in der Amalienhalle und schließlich Mainstream und Partymusik in der Adalberthalle. m945.afk.de

ESSEN UND TRINKEN

In den beiden Biergärten in den Innenhöfen der Universität schenken wir wie in den Jahren zuvor **Bioland**®-Bier aus dem Hause **THORBRÄU** aus. Dazu gibt es eine vielfältige, internationale Küche mit Produkten aus ökologischem Anbau.

STUDENTISCH & NICHTKOMMERZIELL

Das Uni-Sommerfest ist ein studentisches Fest von Studis für Studis. Deshalb richten sich unsere Preise nach dem studentischen Geldbeutel.

Da wir kein kommerzielles Fest sind, verzichten wir auf die üblichen lästigen Werbeträger und Sponsoren.

Auch alle unsere Helfer/-innen arbeiten ehrenamtlich, also ohne Bezahlung.